

13. AUGUST 2010



**Industriemuseum
Henrichshütte**

Heute beginnt nun die eigentliche Radtour. Wir radeln zuerst auf der Königstraße, Kuhstraße, Schwannenstraße und Ruhrorter Straße immer geradeaus zum Ruhrtalradweg. Auf dem Ruhrdeich kommen wir zügig voran. Links und rechts des Radweges gibt es viel zu sehen: das Aquarius-Wassermuseum in einem über 100 Jahre alten Wasserturm und der Wasserbahnhof mit mediterranem Flair in Mülheim; die Villa Hügel mit großem Park, dem ehemaligen Wohnsitz der Krupp-Dynastie in Essen-Bredeney; der wunderschöne Baldeneysee lädt vielleicht sogar zum Baden ein. Das malerische Fachwerkstädtchen Hattingen ist unser Ziel für heute. Das Westfälische Industriemuseum Henrichshütte hat bis 21 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

**Avantgarde Hotel
Welperstraße 49
45525 Hattingen
Telefon 02324 50970
Telefax 02324 23827
www.avantgarde-hotel.de**



14. AUGUST 2010

Marktplatz Dortmund

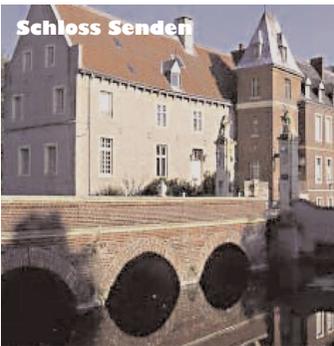


Wir verlassen die schöne alte Stadt Hattingen in Richtung Ruhradweg. Die Strecke verläuft immer noch sehr flach im Tal. Nach wenigen Kilometern sind wir am Kemnader See, den wir sowohl am linken als auch am rechten Ufer umfahren können. Am Westfälischen Industriemuseum Zeche Nachtigal verlassen wir den Ruhradweg und radeln vorbei an der Zeche Theresia unter der Bahnlinie am Hauptbahnhof Witten hindurch und weiter, nun etwas hügelig, Richtung Universität Witten/Herdecke, Stockum, Eichlinghofen, Schönau und Dorstfeld bis zum Bahnhof Dortmund-West. Nun noch die letzten Kilometer auf Lange Straße und Königswall bis zum Hauptbahnhof Dortmund. Das Ziel ist erreicht - den Abend verbringen wir beim Lichterfest mit viel Musik im Westfalenpark.

**NH Hotel Dortmund
Königswall 1
44137 Dortmund
Telefon 0231 90550
Telefax 02319055900
www.nh-hotels.de**



15. AUGUST 2010



Schloss Senden

Direkt beim Hauptbahnhof beginnt die Radroute Dortmund-Ems-Kanal. Auf gut gekennzeichneten Radwegen (DEKR) erreichen wir nach circa 5 km den Kanal. Nach weiteren 15 km sind wir am Schiffehebewerk Henrichenburg, heute ein Industriedenkmal von internationalem Rang. Es wurde 1899 in Betrieb genommen. Frachtschiffe bis zu 600 t konnten so einen Höhenunterschied von 14 m überwinden. 1970 wurde es durch ein neues Hebewerk ersetzt. Wir radeln anschließend durch die Städte Datteln und Olfen und vorbei an Lüdinghausen. Nun verläuft der Radweg fast immer direkt am Kanal entlang. Das Städtchen Senden mit schönem Schloss und Bürgerpark liegt bald vor uns. Wir müssen nur noch den Weg zum Hotel finden.

**Parkhotel Senden
Industriestraße 19
48308 Senden
Telefon 02597 5085
Telefax 02597 692090
www.parkhotel-senden.de**



16. AUGUST 2010

Kirche Emsdetten

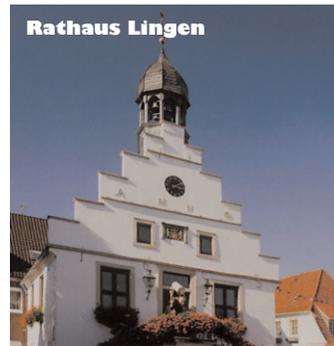


Gut ausgeschlafen machen wir uns auf zur nächsten Etappe. Wir radeln wieder zum Kanal. Dann vorbei an Amelsbüren und Hiltrup direkt nach Münster. Im Stadtteil Mauritz verlassen wir den Dortmund-Ems-Kanal und fahren auf guten Radwegen ins Zentrum einer der fahrradfreundlichsten Städte Deutschlands. Für eine Besichtigung der Innenstadt zu Fuß oder per Rad nehmen wir uns genügend Zeit. Dann geht's zurück zum Kanal. Aber schon nach 10 km wechseln wir bei Gelmer den Radweg. Für die nächsten Tage folgen wir dem Emsradweg (EMS). Im Dörfchen Gimble und im Städtchen Greven und auch sonst am Wege können wir unseren Durst stillen. In der lebendigen und traditionsbewussten Stadt Emsdetten ist für heute Schluss mit Radfahren.

**Altes Gasthaus Düsterbeck
Borgorster Straße 2
48282 Emsdetten
Telefon 02572 98640
Telefax 02572 986420
www.hotel-duesterbeck.de**



17. AUGUST 2010



Rathaus Lingen

Zuerst müssen wir wieder durch die Innenstadt und zurück zum Emsradweg. Dann können wir es ruhiger angehen lassen. 20 km sind's bis Rheine, gerade recht für eine Einkehr. In Rheine verläuft der Radweg mal direkt an der Ems, sonst fast immer in Sichtweite zum Fluss, aber genauso mäandierend. Dann machen wir einen kurzen Abstecher nach Salzbergen. Emsbüren liegt links vom Radweg, das Bauernhofcafé „In't Hürlus“ direkt am Radweg - also nichts wie hin. Aber auch später gibt's noch genügend Einkehrmöglichkeiten. Bei der Schleuse Gleesen treffen wir wieder auf den Dortmund-Ems-Kanal. Den Wegeverlauf bis Lingen (Ems), unserem heutigen Etappenziel, können wir uns aussuchen: EMS oder DEKR.

**Hotel Altes Landhaus
Lindenstraße 45
49809 Lingen
Telefon 0591 804090
Telefax 0591 59134
www.alteslandhaus.de**



18. AUGUST 2010

**Transrapid
Versuchsstrecke Lathen**



Von unserem Hotel aus sind wir in wenigen Minuten wieder auf dem Radweg, und gleich hinter Lingen radeln wir auf dem Emsradweg durch Holthausen und Biene zum Speicherbecken Geeste (Bademöglichkeit). Der Weg führt uns an Dalum und Groß Hesepe vorbei nach Meppen. Auch hier berühren wir wieder kurz den Dortmund-Ems-Kanal. Wir bleiben danach auf dem Emsradweg bis Haren. In Hilter (Ems) befindet sich auf dem Hilterberg (34 m) eine gut erhaltene Windmühle von 1818. Hierbei handelt es sich um einen Erdholländer im Achtkant. Wir aber fahren weiter bis Lathen, dem heutigen Ziel. Am nächsten Morgen werden wir einen Abstecher zur Magnetschnellbahn Transrapid machen. Eine Besichtigung des Besucherzentrums inkl. Kurzinformation ist geplant.

**Hotel Lathener Marsch
Marschstraße 4
49762 Lathen
Telefon 05933 934510
Telefax 05933 9345130
www.lathener-marsch.de**



19. AUGUST 2010

Meyerwerft Papenburg



Der Besuch im Transrapid-Besucherzentrum dauert etwa eine Stunde. Danach geht's wieder zurück zum Radweg. Nun radeln wir am Kanal entlang. Im Dörfchen Steinbild wechseln wir die Kanalseite. Beim Segelflugplatz Herbrum geht's wieder auf die rechte Seite des Kanals. Bei Aschendorf wählen wir den Emsradweg direkt ins Zentrum von Papenburg und weiter auf der Kirchstraße bis zur Abzweigung rechts in den Fahnenweg und nach links in die Borkumer Straße zum Hotel. Wir haben genügend Zeit uns zu duschen und umzuziehen. Dann machen wir uns mit unseren Rädern auf den Weg zur 4 km entfernten Meyerwerft, wo wir am Tor I um 15.45 Uhr von Herrn Werner Gautier zur zweistündigen Werksbesichtigung erwartet werden.

Hotel Walker
Borkumer Straße 36
26871 Papenburg
Telefon 04961 2502
Telefax 04961 67927
www.hotel-walker-papenburg.de

20. AUGUST 2010

Hafenausfahrt Emden



Nun riechen wir schon fast das Meer, obwohl noch ein ganzer Radeltag vor uns liegt, bis wir bei Emden das offene Meer erreichen. Heute können wir uns Zeit lassen, denn eine relativ kurze Strecke liegt vor uns. Nach wenigen Kilometern Stadtrundfahrt erreichen wir bei der Meyerwerft wieder die Ems. Bis Weener verläuft der Radweg auf der linken Seite der Ems; dann bis Leer auf der rechten Seite. In Leer wechseln wir wieder die Flussseite und überqueren über dem Westportal den 945 m langen Emstunnel der Autobahn 31. Bei Ditzum setzen wir mit der stündlich verkehrenden Fähre nach Petkum über. Noch wenige Kilometer müssen wir strampeln, bevor wir in die Seehafenstadt Emden „einlaufen“ und unser Hotel ganz in der Nähe vom „Otto Hus“ erreichen.

Hotel garni „Delfthalle“
Große Straße 2
26721 Emden
Telefon 04921 97220
Telefax 04921 34300
www.hotel-delfthalle.de



21. AUGUST 2010

Strand Norden-Norddeich



Heute müssen wir uns entscheiden, auf welchen Radwegen wir nun weiterfahren. Es gibt einige Strecken, aber wir werden die Radroute Dortmund-Ems-Kanal wählen. Allein schon wegen unserer Radkarte. Der Weg aus Emden ist vielleicht nicht so leicht zu finden, dann aber wieder gut beschildert. Wir kommen durch Hinte und Osterhusen. Wirdum und Marienhafen laden zur Einkehr ein. An der Strecke sind einige Windmühlen zu sehen. Weiter geht's durch Moortun, Berumerfehndorf, Hagerwilde, Hage, Lütetsburg und Tidofeld. Dann sind wir auch schon im schönen Städtchen Norden. Auf schönen Radwegen erreichen wir nach wenigen Kilometern Norden-Norddeich, unser Standort für die nächsten zwei Tage.

Hotel „Norddeicher 210“
Norddeicher Straße 210
26506 Norden-Norddeich
Telefon 04931 8545
Telefax 04931 998333
www.hotel-norddeich.de

22./23. AUGUST 2010

Schiff nach Norderney



Wir sind nun endlich am Meer angekommen und genießen in vollen Zügen die gesunde Luft. Gemeinsam werden wir um 10 Uhr eine Schifffahrt zur Insel Norderney unternehmen. Dauer der Überfahrt etwa 1 Stunde. Zum Bummeln, spazieren gehen in den Dünen oder zum Baden, je nach Lust und Laune und Wetter. Am späten Nachmittag (17.15, 18.15, 19.15 Uhr) bringt uns das Schiff zurück nach Norddeich. Und zum Abschluss des Tages sind alle zu einem gemeinsamen Grillabend eingeladen. Am Montag früh nach dem Frühstück heißt es dann Abschied nehmen vom Meer. Eine Gruppe von 8 Personen fährt um 9.53 Uhr, die zweite mit 10 Personen erst um 11.36 Uhr ab Norddeich-Mole. Ankunft in Reutlingen Hauptbahnhof ist 19.37 Uhr und 22.11 Uhr.

Hotel „Norddeicher 210“
Norddeicher Straße 210
26506 Norden-Norddeich
Telefon 04931 8545
Telefax 04931 998333
www.hotel-norddeich.de



RADTOUR

12.-23. AUGUST 2010

**DUISBURG
HATTINGEN
WITTEN
DORTMUND
SENDEN
MÜNSTER
EMSDETTEN
LINGEN/EMS
LATHEN
PAPENBURG
EMDEN
NORDEN-NORDDEICH
INSEL NORDERNEY**

**SSV REUTLINGEN
FREIZEITSPORT**

12. AUGUST 2010

Hafenrundfahrt Schwanentor in Duisburg



Wir treffen uns zu unserer diesjährigen Radtour, fast noch mitten in der Nacht, um 6.00 Uhr am Reutlinger Hauptbahnhof Gleis 1. Der Zug RE 22008 fährt 6.17 Uhr ab. Das Fahrradabteil ist ganz hinten am Zug. In Stuttgart bleiben uns dann lange 30 Minuten zum Umsteigen. Danach machen wir es uns im IC 2116 auf unseren reservierten Plätzen gemütlich. Um 11.44 Uhr erreichen wir Duisburg und suchen sogleich unser IBIS-Hotel ganz in der Nähe des Bahnhofs auf. Nach der Mittagspause bummeln wir gemütlich durch die Altstadt und weiter zum Schwanentor und machen gemeinsam eine zweistündige Hafenrundfahrt im größten Binnenhafen Europas. Abfahrt des Schiffes ist um 15.30 Uhr. Der Abend steht zur freien Verfügung.



IBIS Hotel Duisburg
Mercatorstraße 15
47051 Duisburg
Telefon 0203 300050
Telefax 0203 340088
www.ibishotel.com